

Mobil- und Bergekrane für die Bundeswehr



Das geschützte Liebherr Mobilkran G-LTM ist höchst geländegängig und flexibel.

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH hat im Februar die ersten Mobil- und Bergekrane des aktuellen Großauftrages der Bundeswehr fristgerecht ausgeliefert.

Im Juni 2017 hatte Liebherr vom Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BA-AINBw) einen Auftrag über die Lieferung von insgesamt 71 geschützten Mobil- und Bergekränen im Wert von etwa 150 Millionen Euro erhalten. Der Auftrag beinhaltet die Lieferung von 33 geschützten Bergekranfahrzeugen mit

der Typenbezeichnung G-BKF und 38 Mobilkränen G-LTM, die ebenfalls mit geschützten Fahrerhäusern und geschützten Krankabinen ausgestattet werden. Die Lieferungen sollen bis 2021 abgeschlossen sein.

Das G-BKF von Liebherr ist ein geschütztes Bergekranfahrzeug auf einem seriennahen vierachsigen Mobilkranfahrgestell. Es ist höchst ge-

ländegängig und wendig. Mit zwei Bergewinden und einer Abschleppbrille am Fahrzeugheck eignet es sich zum Bergen und Abschleppen einer Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen wie zum Beispiel der neuen Generation geschützter Führungs- und Funktionsfahrzeuge (GFF), geschützter Transportfahrzeuge (GTF), MULTI FSA (Wechseladerfahrzeuge) sowie be-



Liebherr liefert die ersten Militärkrane G-LTM und G-BKF an die Bundeswehr aus.



Das Liebherr Bergekranfahrzeug G-BKF eignet sich zum Bergen und Abschleppen einer Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen.

reits in Nutzung befindlicher Radfahrzeuge unter Schutz des Bedienpersonals. Das G-BKF lässt sich flexibel einsetzen, da es sowohl zum Bergen von Fahrzeugen als auch zum Heben von Lasten ausgerüstet ist. Mit einem 20,9 m langen Teleskopausleger setzt das G-BKF Lasten bis zu 20 t Gewicht schnell und präzise um.

Der von der Bundeswehr in Auftrag gegebene G-LTM ist ein seriennaher 4-achsiger Mobilkran mit geschütztem Fahrerhaus und geschützter Krankabine. Sein All-Terrain-Fahrgestell verfügt über die neueste Chassis- und Antriebstechnologie, die auch in schwierigem Gelände für ein hervorragendes Handling sorgt.

Ein Sechszylinder-Liebherr-Dieselmotor im Fahrwerk, der 330 kW und ein Drehmoment von 2.335 Nm leistet, verleiht dem G-LTM die nötige Kraft. Er hat einen 35,7 m langen Teleskopausleger und eine Bergwinde am Fahrzeugheck. Im Auftragsvolumen der Bundeswehr sind 17 Geräte mit 8,4 t Gegengewicht, die als „Schwere Mobilkranfahrzeuge“ bezeichnet werden und 21 Geräte mit 22,5 t Gegengewicht mit der Bezeichnung „überschwere Mobilkrane“ enthalten.

Der Fokus bei der Auftragsvergabe galt dem Insassenschutz. Um die hohen Anforderungen in diesem Bereich zu erfüllen, arbeitet die

Liebherr-Werk Ehingen GmbH für die Anteil geschütztes Fahrerhaus und geschützte Krankabine mit Rheinmetall, dem führenden europäischen Systemhaus für Heerestechnik, zusammen.

Die Fahrerhäuser bieten der Besatzung Schutz vor ballistischen, Minen- und IED-Bedrohungen und sind zudem mit einer ABC-Schutzbelüftungsanlage ausgestattet. Die Oberwagenkabinen bieten dem Kranführer während der Kranarbeiten ballistischen Schutz. Beide Kabinen sind für die Geräte G-LTM und G-BKF baugleich.



NUFAM

DIE NUTZFAHRZEUG MESSE



GET THINGS MOVING!

WWW.NUFAM.DE

26. – 29.09.2019
MESSE KARLSRUHE